

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007**Ausgegeben am 26. November 2007****Teil II**

327. Verordnung: Landeshöchstzahlenverordnung 2008

327. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, mit der Landeshöchstzahlen für die Beschäftigung von Ausländern für das Jahr 2008 festgesetzt werden (Landeshöchstzahlenverordnung 2008)

Aufgrund des § 13 Abs. 1 Z 3 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes – AuslBG, BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 99/2006, wird verordnet:

§ 1. Zur Sicherung der Bundeshöchstzahl gemäß § 12a Abs. 1 AuslBG werden Landeshöchstzahlen für das Jahr 2008 wie folgt festgesetzt:

Burgenland:	3 100
Kärnten:	7 000
Niederösterreich:	27 600
Oberösterreich:	28 500
Salzburg:	15 000
Steiermark:	11 600
Tirol:	16 000
Vorarlberg:	11 500
Wien:	66 000

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2008 außer Kraft.

Bartenstein

